

Selektionskonzept Tennis für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020

Addendum nach Verschiebung OS in 2021:

- Pkt. 2: [Datum der Veranstaltung](#)
- Pkt. 3.1: [IOC-Quotenplatzbestimmungen](#)
- Pkt. 4.2 B: [Qualifikationswettkämpfe](#)
- Pkt. 6: [Termine](#)

COVID-19 – Selektionen bei Ausfall der Wettkämpfe in 2021

Sollte aufgrund von COVID-19 mehr als **30%** der unter Pkt. 4.2 definierten Wettkämpfe in 2021 ausfallen, behält sich der Verband in Absprache mit Swiss Olympic das Recht vor, die Hauptkriterien wie folgt anzupassen:

- Wertung der Resultate der letzten 3 Jahre inkl. Entwicklungstendenz (+ 1 Jahr im Vgl. zu 4.2)
- Wertung der Resultate in den jeweiligen Nationalmannschaften (Davis- und Fed Cup)

Allfällige Anpassungen der Selektionskriterien werden in Absprache mit Swiss Olympic den Athlet*innen und Trainer*innen frühzeitig durch den Verband mitgeteilt.

* Die Bezeichnung «Olympische Sommerspiele Tokyo 2020» wird auch für die Austragung im Jahr 2021 genutzt.

Version: 21.04.2021

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Tokyo 2020: **23.07. – 08.08.2021**
Detaillierter Wettkampfplan: <https://tokyo2020.org/en/schedule/>

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Einzel

- 56 Direktqualifizierte, basierend auf den ATP/WTA-Rankings vom **14.06.2021**
- 8 sogenannte „Final Qualification Places“ der ITF

Doppel

- 31 Direktqualifizierte, basierend auf den ATP/WTA-Rankings vom **14.06.2021**
- 1 sogenannte „Host Nation Place“

Mixed Doppel

- 15 Direktqualifizierte, basierend auf den ATP/WTA-Rankings vom **14.06.2021**
- 1 sogenannte „Host Nation Place“

Alle AthletInnen müssen ein gutes Verhältnis zum nationalen und internationalen Verband haben (= good standing). Zudem müssen alle AthletInnen die Mindestanforderungen des internationalen Verbandes in Bezug auf Davis- und Fed Cup Richtlinien erfüllen.

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss ITF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der ITF/IOC gemäss „Qualification System – Games of the XXXII Olympia, International Tennis Federation “

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -Wettkämpfe

Alle ATP und WTA Turniere, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 01.06.2019 – **14.06.2021**

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien:

Folgende Kriterien (pro Disziplin) müssen erfüllt sein, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Gruppe 1: Athleten mit klarem Medaillen- und Diplompotenzial

- Turniersieg auf Stufe ATP/WTA

Gruppe 2: Athleten mit mittelfristigem Medaillen- und Diplompotenzial

- 3rd Round Grand Slam oder Halbfinal auf Stufe ATP/WTA

Gruppe 3: Athleten mit Potenzial für persönliche Bestleistungen

- Diese Athleten erfüllen die Vorgaben des internationalen Verbandes durch Erreichen eines direkten Quotenplatzes.

Doppel

Swiss Tennis stellt für das Doppel jene Paarung mit der bestmöglichen Aussicht auf Erfolg (Medaille oder Diplom).

Mixed Doppel

Gemäss den internationalen Richtlinien können grundsätzlich nur für das Einzel und Doppel qualifizierte Spieler im Mixed antreten. Swiss Tennis stellt für das Mixed jene Paarung mit der bestmöglichen Aussicht auf Erfolg (Medaille oder Diplom), unter der Voraussetzung, dass die sportlichen Ziele im Einzel und im Doppel nicht beeinträchtigt werden

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020.

Zusatzkriterien:

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission des Fachverbands aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athleten zur Selektion beantragt werden:

- Formkurve inkl. Gesundheitszustand
- Potentialeinstufung

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien voraus.

4.4 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.5 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- René Stammbach, Präsident Swiss Tennis
- Severin Lüthi, Teamchef Tennis und Davis Cup Captain (Männer)
- Heinz Günthardt, Fed Cup Captain (Frauen)
- Alessandro Greco, Leiter Spitzensport

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Martina van Berkel, ER-Mitglied, Vertreterin Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbands die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch den Teamchef im Sommer 2019 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einem negativen Entscheid) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): 01.06.2019
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): **14.06.2021**
- Erhalt der Quotenplätze durch die ITF: **17.06.2021**
- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic bei der ITF: **17.06.2021**
- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: **15.06.2021**
- Offizielles Selektionsdatum: **17.06.2021**

Bern,

SWISS OLYMPIC

Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach Tokyo 2020

Florian Peiry
Assistant Head Coach Tokyo 2020

SWISS TENNIS

René Stammbach
Präsident

Alessandro Greco / Severin Lüthi
Teamchefs Tokyo 2020